

Liebe KollegInnen,

Sie erhalten heute den 12. GkPP Newsletter Arbeitspsychologie. Wir möchten Sie auf diesem Wege halbjährlich über aktuelle fachliche Entwicklungen informieren: mit Nachrichten aus der Fachabteilung Arbeitspsychologie der GkPP, Aktivitäten, Initiativen, Veranstaltungen und Standpunkten.

Der Newsletter wird an zertifizierte ArbeitspsychologInnen und Interessierte sowie an arbeitspsychologisch tätige Personen und Institutionen verschickt.

Wenn Sie den Bezug nicht mehr wünschen, reicht zum Abbestellen eine Mail buero@gkpp.at mit Betreff: unsubscribe.

Die FA Arbeitspsychologie wünscht Ihnen ein schönes und erholsames Weihnachtsfest und viel Elan für Ihre Arbeit im Neuen Jahr!

****GkPP-Newsletter Arbeitspsychologie 12****

Novellierung des ASchG - aktueller Stand

Die bis zum Sommer intensiv geführten Verhandlungen sind ins Stocken geraten. Von Seiten der Sozialpartner ist keine Aktivität zu bemerken! Unsere mit Nachdruck an alle Beteiligten übermittelten Stellungnahmen sowie die Online-Petition beinhalten folgende Forderungen, die wir auch weiterhin vehement vertreten:

- Die gesetzliche Verankerung der ArbeitspsychologInnen als 3. Präventivfachkraft
- Alle daraus resultierenden notwendigen Veränderung im Gesetzestext des ASchG
- Verpflichtende Vorschreibung der Erst-Evaluierung der psychischen Belastungen durch ArbeitspsychologInnen
- Einbeziehung der psychologischen Berufsvertretungen in alle weiteren Verhandlungen.

Den ganzen Herbst über fand kein Verhandlungstermin statt. Laut Auskunft des ÖGB stellt sich die Arbeitgeberseite vehement gegen die gesetzliche Verankerung einer dritten Präventivkraft. Die Anfrage des Zentralarbeitsinspektorats (ZAI) an das Gesundheitsministerium mit der Bitte um Klarstellung der Kompetenzen von ArbeitsmedizinerInnen bzw. ArbeitspsychologInnen liegt angeblich vor - uns wurde sie weder übermittelt, noch haben wir inhaltliche Informationen vom Gesundheitsministerium erhalten. Laut Auskunft des ZAI sind allerdings äußerst fragwürdige Kompetenzzuschreibungen an ArbeitsmedizinerInnen darin enthalten. Wir werden dem nachgehen!

Alle Stellungnahmen der GkPP zur ASchG Novellierung sind unter <http://www.gkpp.at/preview/arbeitspsychologie/berufspolitik.php> abrufbar.

Stellungnahme zum Eisenbahngesetz

Wir wurden mehrfach gebeten, eine Stellungnahme zur aktuellen Fassung des Eisenbahngesetzes abzugeben, da dort einerseits ÄrztInnen zur Untersuchung von kognitiven Fähigkeiten und anderen psychologischen Kerngebieten herangezogen, andererseits sogenannte arbeitspsychologische Eignung ausschließlich von Klinischen und Gesundheits-Psychologinnen festgestellt werden sollen. Kurz gefasst fordern wir den Einsatz von PsychologInnen in ihren Kernkompetenzen, da diese Bestandteil ihres akademischen Studiums sind und empfehlen weiters PsychologInnen mit Praxiserfahrungen entweder in Klinischer, Gesundheits-, Verkehrs- oder Arbeits-Psychologie einzusetzen.

Den vollen Wortlaut der Stellungnahme finden Sie auf unserer Homepage und im aktuellen Rundbrief.

*****Fehlzeitenreport 2011 - Info*****

Im Herbst wurde der Fehlzeitenreport der Sozialversicherungsträger präsentiert. Ein Schwerpunkt des Reports war die genauere Analyse der Entwicklung der Invaliditätspensionen. Im Fokus stand einmal mehr die Zunahme psychischer Erkrankungen. Angesichts dessen ist es zumindest bemerkenswert, dass es möglich ist, während der ganzen Präsentation nicht ein einziges Mal "Psychologie" oder "Arbeitspsychologie" geschweige denn "(Arbeits-)PsychologInnen" zu erwähnen!

Es präsentierten und diskutierten ExpertInnen des WIFO, der AUVA, des Hauptverbands, des Pensionsverbands und der AK.

Inhaltlich wurde festgehalten, dass Arbeitsbedingungen eine wichtige Rolle bei der Beantragung von I-Pensionen spielen und es wurde problematisiert, dass eine Evaluation erst nach 40 Krankenstandstagen durchgeführt wird. Neubeantragungen der I-Pensionen haben mittlerweile schon zu 62% psychische Gründe!

Der Hauptverband setzt sich zum Ziel, eine Strategie für psychische Gesundheit zu entwickeln - wie das ohne "(Arbeits-)PsychologInnen" gehen soll, ist uns nicht nachvollziehbar!

Der Fehlzeitenreport ist unter folgender Adresse in vollem Umfang abrufbar:

http://www.hauptverband.at/mediaDB/822381_Fehlzeitenreport_2011.pdf

*****Fortbildung - Arbeitspsychologie - AK*****

Sehr erfolgreich war auch heuer die jährlich stattfindende, von Dr. Peter Hoffmann organisierte, arbeitspsychologische Fortbildungsreihe der Arbeiterkammer. Bekannte WissenschaftlerInnen der Arbeits- und Organisationspsychologie wie z.B. Prof. Nachreiner, Prof. Rosenstiel, Prof. Richter, Dr. Selenko u.v.a. referierten und diskutierten spannende Themen wie z.B. Arbeitszeitgestaltung, Kompetenzentwicklung, Stressoren und Ressourcen in der Arbeitswelt.

Wir freuen uns auf weitere anregende aktuelle Themen im nächsten Jahr!

*****GkPP-Netzwerktreffen Arbeitspsychologie - Rückblick*****

Gut besucht war das Netzwerktreffen am 19. September im GkPP-Seminarzentrum. Erfahrene ArbeitspsychologInnen und NeueinsteigerInnen trafen sich zu einem spannenden und fruchtbaren Gedankenaustausch. Die Mitglieder der FA Arbeitspsychologie informierten über den Stand der ASchG Novellierung, über Weiterbildung und Zertifizierung sowie über geplante Aktivitäten und Stellungnahmen (ASchG, Eisenbahngesetz...). Diskutiert wurde über die unterschiedlichen Erfahrungen in der Kooperation mit ArbeitsmedizinerInnen, über mögliche Tätigkeitsfelder im Rahmen der Arbeitspsychologie, über Jobs und Einstiegsszenarien.

Ein anregender Abend, der Lust auf weiteres Netzwerken gemacht hat. Bedürfnis nach Vernetzung? Ideen für Impulsvorträge? Wunsch Themenabenden?

Mail an arbeit@gkpp.at! Die FA Arbeitspsychologie freut sich über Anregungen.

**Wir wünschen allen geruhsame Feiertage
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Die GkPP bleibt in Kontakt!**

Mag. Andrea Birbaumer